Eibenstock

Erzgebirgischer Mundartstammtisch in Eibenstock

Am Donnerstag, dem 16.Juni 2022 fand im Q-Stall auf Einladung des EZV Zwickau und des Erzgebirgischen Heimatverein Eibenstock erstmals solch ein „Stammtisch“ statt. Als vortragende Gäste aus der näheren Umgebung konnten begrüßt werden:
Gottfried Pöhler / Erla Crandorf - Christine Huß / Geyer - Bärbel Fünke / Zwönitz
Monika Tietze / Crottendorf - Katrin Hütt / Stützengrün - Bernd Oscahtz / Schönheide
Matthias Fritzsch / Zwickau.
Vom Aufruf unseres Heimatvereines meldeten sich Thomas Seidel / Carlsfeld -
Denise Ullmann mit Iven und Frank / Eibenstock-Schneeberg sowie
Günter Schmidt / EHV zur Teilnahme an.
Als weit angereister Gast meldete sich spontan Key Kraschnewski aus Dresden an.
Unter der Leitung von Matthias Fritzsch wurde kurzerhand ein recht lustiges und unterhaltsames Programm zusammengestellt, in dem sich Gedichte, Lieder und auch kurze Begebenheiten vorgetragen und vom Publikum dankbar angenommen wurden.
Ganz besonderen Applaus gab es für den kleinen Iven, der ein relativ langes und lustiges Gedicht hervorragend interpretierte und sein erst kürzlich erworbenes Talent mit dem Bandoneonspiel aufzeigte.
Die musikalischen Akzente setzten insbesondere Matthias Fritzsch & Christoph Heinze, Christine Huß / Zither sowie Frank Timer & Denise mit eigenen und bekannten Erzgebirgsliedern, Thomas Seidel bestach mit seiner Vortragsweise und eigenen Erzgebirgssongs.

Alles in Allem ein gelungener erzgebirgischer Heimatabend, wofür wir uns bei allen Mitwirkenden ganz herzlich bedanken wollen. Ein besonderes Dankeschön gilt aber auch dem Team des Q-Stalls unter der Leitung von Ulrike Seidel. Die Bewirtung mit wohlschmeckenden Speisen und Getränke wurde für die zahlreich erschienenen Besucher hervorragend gemeistert,
Der überaus gute Zuspruch – den man mit 75 Gästen nicht so erwartet hatte – läßt auf eine Fortführung in den kommenden Jahren hoffen.
All dies dient auch unserem Ziel, die erzgebirgische Mundart nicht nur zu erhalten, sondern sie wieder mit mehr Leben zu erfüllen.

In diesem Sinne -
Ein herzliches Glückauf von Günter Schmidt
im Auftrag des Heimatverein Eibenstock

Un for die, die mit dor arzgebirgschn Mundart vortraut sei, hier noch wie siechs gehärt, e paar Amerkunge.

Dor Mundartstammtisch in unnern Eimstock

Nu is dar lang aagekindichte Termin „Mundartstammtisch“ schu wieder Geschicht!
Iech muss ja zugabn, des iech de letztn Tog eweng aufgereecht war un Bedenkn hat, öb des allis gut gieht. Do war zen en noch net gewiss, war allis do am Stammtisch mitwerkln will. Unnere warn ziemlich klar: dor Thomas Seidel vu Carlsfald, de Denise Ullmann mit ihrn klenn Gung samt ihrn Akkordeon-Partner un iech halt, dor Schmidti.
När gewußt ham mir aa net, wos jeder do zen Bestn gabn will. Glei gar net wusstn mir, war aus den Arzgebirgsimland kimmt un wos do lusgieht, des war ja aa de Sach von Chef ausn EZV Zwicke, ne Matthias Fritzsch. Su wurd dor Programmolauf
kurz vorn Aafang zwischn Tür un Angl ganz aafach festgeleecht.
Zen annern warn mir uns ja gar net sicher, wieviel Leit do neine Q-Stall komme tätn.

Tja, un dann kame de Leit, is sei immer meh wurn un do wurd noch e grußer Tisch naagestellt. Mir ham dann alle Stiehl, die noch draußn innern Kontäner standn, neine Saal gehult – un die sei fei alle besetzt wurn. Gezählt hob iech dann nimmer, is war ja aa gelei ne Minut vür Sechse – aber zeguterletzt wärns wuhl mindstns 75 Leit gewaasn sei!
Is Q-Stall -Personal mit ihre schenn Kittlschirzn aus Eimstocker Produktschon hattn alle Händ voll ze tu, im alle Getränker- un Asserei-winsch dor Reih nooch ze dorfilln.